


The electronic publication

Arbeitskurs "Epiphytenkartierung" der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft vom 22.-27.9.1980 in Ulm


(Muhle 1981)

has been archived at <http://publikationen.ub.uni-frankfurt.de/> (repository of University Library Frankfurt, Germany).

Please include its persistent identifier [urn:nbn:de:hebis:30:3-361082](http://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hebis:30:3-361082) whenever you cite this electronic publication.



Elektronische Dokumente
Universitätsbibliothek UB




Startseite Suchen Browsen Veröffentlichen FAQ

Arbeitskurs "Epiphytenkartierung" der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft vom 22.-27.9.1980 in Ulm


 Hermann Muhle

 Beschreibung des 1980 durchgeführten Arbeitskurs zur Epiphytenkartierung.


VOLLTEXT DATEIEN HERUNTERLADEN

 [muhle_1981_epiphytenkartierung.pdf \(281 KB\)](#)

METADATEN EXPORTIEREN


WEITERE DIENSTE

 **Metadaten**

Verfasserangaben:	Hermann Muhle
URN:	urn:nbn:de:hebis:30:3-361082
ISSN:	0722-494X
Titel des übergeordneten Werkes (Mehrsprachig):	Tuexenia : Mitteilungen der Floristisch-Soziologischen Arbeitsgemeinschaft
Dokumentart:	Wissenschaftlicher Artikel
Sprache:	Deutsch
Datum der Veröffentlichung (online):	15.12.2014
Jahr der Erstveröffentlichung:	1981
Veröffentlichende Institution:	Univ.-Bibliothek Frankfurt am Main
Datum der Freischaltung:	15.12.2014
Ausgabe / Heft:	1
Erste Seite:	249
Letzte Seite:	249
DDC-Klassifikation:	580 Pflanzen (Botanik)
Sammlungen:	Sondersammelgebiets-Volltexte
Zeitschriften / Jahresberichte:	Tuexenia : Mitteilungen der Floristisch-Soziologischen Arbeitsgemeinschaft, Band 1 (1981)
Zeitschrift:	Dazugehörige Zeitschrift anzeigen
Lizenz (Deutsch):	 Veröffentlichungsvertrag für Publikationen

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Sitelinks](#)



Arbeitskurs „Epiphytenkartierung“ der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft vom 22.-27. 9. 1980 in Ulm

Im Oktober 1980 wurde erstmals ein Arbeitskurs mit kryptogamenspezifischer Thematik mit folgenden Teilnehmern abgehalten: R. BANZHAF, H. DIERKING, Doris ENGEL, J. GEMPERLEIN, Helga GROBE, Christiane GRÜSSER-HELLRIEGEL, H. HOFMEISTER, Waltraud HOFMEISTER, H.-H. HORNUNG, V. JOHN, U. KIAS, R. MÜLLER, G. PANNACH, Angelika SCHWABE-BRAUN, Heike SOLBRIG, J. TRITTLER und W. ZAHLHEIMER.

Da im städtischen und industrienahen Bereich die Flechtenvegetation besonders gefährdet ist, wurden diese Standorte besonders ins Kursprogramm aufgenommen. Es wurde besonders auf die Vermittlung taxonomischer Grundkenntnisse Wert gelegt, die man dann in Bestimmungsübungen, gegliedert nach Blattflechten, strauchförmigen Flechten und krustenförmigen Flechten, gezielt auf bestimmte Kartierungsprobleme langsam vervollständigte. Hier wie auch auf den Exkursionen war die eifrige Mithilfe von Herrn Volker JOHN für die Kursteilnehmer sehr begrüßenswert. Begleitet wurden die Bestimmungsübungen von Geländeübungen, bei denen die Kursteilnehmer mehr und mehr die Ansprache und die Aufnahme epiphytischer Vegetation üben konnten.

Im Rahmen des biologischen Kolloquiums sprach aus Anlaß des Kurses Herr Dr. Volkmar WIRTH über Flechtenkartierung und Flechtengefährdung in Südwestdeutschland. Weitere Vorträge befaßten sich mit Studien an epiphytischen *Bromeliaceae* in Südbrasilien, Untersuchungen an brasilianischen epiphyllen Flechten und mit dem Stand der Epiphytenkartierung in Ulm. Zur Vorbereitung und Begleitung des Kurses war ein ausführlicher Reader hergestellt worden, der sich in folgende Kapitel gliedert:

1. Einführung
2. Spezielle Flechtenkunde (Schlüssel für sterile Krusten, Inhaltsstoffe, DC-Technik)
3. Einführung in die Epiphytenkartierung
4. Spezielle Probleme der Epiphytenkartierung
 - 4.1 Urban (Punktkarten, IAP-Methode, statistische Modelle)
 - 4.2 Industrienaher Bereiche
 - 4.3 Großräumige Kartierung
 - 4.4 Explantate
5. Neuere quantitative Ansätze
6. Flechtengefährdung (Rote Liste)
7. Einführung in die Epiphytenvegetation SW-Deutschlands
8. Exkursionen
9. Flechtensystematische Literatur
10. Beispiele.

Dieser Reader dürfte besonders für Teilnehmer, die nicht leichten Zugang zur Fachliteratur bekommen, auf ihrem Weg in die weitere Einarbeitung der Flechtenkartierung Hilfe und Unterstützung sein.

Dr. Hermann Muhle
Abt. Spezielle Botanik der Universität
Oberer Eselsberg

D-7900 Ulm